



Pressemitteilung

Papierbeutel für Tiefkühlkost erhält den Sonderpreis Verpackung

Düsseldorf, 07.12.2020 – Der Lebensmittelhersteller Frosta erhält für seine Tiefkühlverpackung aus Papier den Sonderpreis Verpackung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises. Im Finale standen zudem ein biobasierter und kompostierbarer Lack sowie eine reduzierte Sekundärverpackung aus Pappe für PET-Getränkeflaschen. Die Sonderauszeichnung für nachhaltigere Produktverpackungsideen wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis zusammen mit der REWE Group vergeben.

Dr. Daniela Büchel, Bereichsvorstand REWE Group Handel Deutschland, Ressort Human Resources / Nachhaltigkeit, anlässlich der Preisvergabe: „Die Reduktion von Verpackungsmaterial sowie die Erhöhung der Recyclingfähigkeit von Verpackungen gehören zu den wichtigsten, aber auch komplexesten Herausforderungen unserer Branche. Frosta zeigt mit seiner Entwicklung einen ganzheitlichen Ansatz, der die ökologischen Auswirkungen der Verpackung reduziert und die Kreislaufwirtschaft der verwendeten Materialien fördert.“

Papierbeutel für tiefgekühlte Gemüsemischungen

Der Sieger des Sonderpreises Verpackung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises, der Papierbeutel für tiefgekühlte Gemüsemischungen des Unternehmens Frosta, ersetzt Plastik durch Papier. Die Verpackung besteht aus ungebleichtem und ungestrichenem Kraftpapier. Im Gegensatz zu anderen Pappverpackungen in der Tiefkühltruhe, kommt der Beutel ganz ohne Plastik-Beschichtungen oder Folien aus und kann über den Papiermüll entsorgt werden. Für die Bedruckung werden umweltfreundliche wasserbasierte Farben verwendet. Der notwendige Produktschutz wird mit diesem Papierbeutel ohne Füllstoffe oder sonst üblichen Kunststoffbeschichtungen gewährleistet. Die Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises würdigt, dass Frosta sich als Lebensmittelhersteller für die Entwicklung nachhaltiger Verpackungsmaterialien einsetzt und in Eigenregie mit Kooperationspartnern eine innovative und nachhaltige Verpackungslösung für Tiefkühlgemüse entwickelt hat.

Der Sonderpreis Verpackung prämiert vorbildliche Ideen für die Verpackungen von morgen, die Müll vermeiden, für den Massenmarkt bezahlbar sind und den Anforderungen von Transportsicherheit, Hygiene, Information und Bequemlichkeit entsprechen. Über die Finalisten und den Sieger entschied im September die Expertenjury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises. Das von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. berufene Gremium bringt Perspektiven aus Wirtschaft, Forschung, Zivilgesellschaft und Politik in den Entscheidungsprozess ein.

Weitere Informationen und Jurybegründungen unter www.nachhaltigkeitspreis.de/verpackung.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist die nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Mit acht Wettbewerben (darunter der Next Economy Award für „grüne Gründer“), über 1.000 Bewerbern und 2.000 Gästen zu den



Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Veranstaltungen ist der Preis der größte seiner Art in Europa. Die Auszeichnung wird vergeben von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Rahmen für die Verleihung ist der Deutsche Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf, die meistbesuchte jährliche Kommunikationsplattform zu den Themen nachhaltiger Entwicklung.

Absender

Büro Deutscher Nachhaltigkeitspreis
Neuer Zollhof 3
40221 Düsseldorf

Pressekontakt

Sebastian Klement-Aschendorff,
Deutscher Nachhaltigkeitspreis
+49 211 5504 5511 | sk@nachhaltigkeitspreis.de

Über die REWE Group

Die genossenschaftliche REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2019 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von rund 63 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit ihren mehr als 360.000 Beschäftigten in 24 europäischen Ländern präsent.



Partnerinstitutionen

